RAST2025+

Rastanlagen 2025+

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft, MdZ - VIF 2016	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.06.2017	**Projektende**	28.02.2019
Zeitraum	2017 - 2019	**Projektlaufzeit**	21 Monate
Keywords	Rastanlagen Raststationen Raststation der Zukunft ASFINAG		

Projektbeschreibung

Die ASFINAG ist für das österreichische A+S Netz mit einer Streckenlänge von 2.200 km verantwortlich, wobei u.a. auch die Sicherheit und Servicierung der VerkehrsteilnehmerInnen eine Kernaufgabe darstellt. Ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Servicegrades liegt darin, geeignete Rastmöglichkeiten anzubieten. Die Anforderungen an Gestaltung und Betrieb von Rastanlagen am hochrangigen Straßennetz können ursächlich auf ein Zusammenspiel von Mobilitätsverhalten, Technologie und Kundenbedürfnissen hinsichtlich Pausen- und Konsumverhalten zurückgeführt werden. Durch aktuelle und absehbare künftige Veränderungen in diesen Bereichen ergeben sich neue Herausforderungen an die „Raststation der Zukunft“ und damit verbunden eine Reihe von Forschungsfragen, die im Projekt RAST2025+ beantwortet werden.

Ausgehend von einer Bestandsaufnahme der IST-Situation in den Bereichen Technologie und Innovation, Mobilitätsverhalten sowie Kundenbedürfnisse und Konsumverhalten erfolgt eine Analyse jeweils relevanter Entwicklungen und Trends, wobei insbesondere die vielfältigen Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen diesen Bereichen im Fokus stehen. Es werden relevante Veränderungstreiber in Bereichen wie Demografie und Gesellschaft, Dekarbonisierung (insbesondere E-Mobility), Digitalisierung, Automatisierung und Multimodalität identifiziert und bewertet. Unter zusätzlicher Berücksichtigung internationaler Entwicklungen wird eine Synthese der relevanten Erkenntnisse und darauf aufbauend die Definition von integrierten Trendszenarien 2025+ durchgeführt. Im Vordergrund steht dabei die Frage, welche Kundenbedürfnisse in Abhängigkeit der wahrscheinlichen Entwicklungstrends in Zukunft an Rastanlagen nachgefragt werden bzw. wie diese Bedürfnisse befriedigt werden können.

In RAST2025+ werden zielgerichtete Anforderungen an die Gestaltung und den Betrieb von Rastanlagen der Zukunft ausgearbeitet. Besondere Berücksichtigung findet dabei auch die Thematik alternativer Antriebstechnologien und damit verbundener neuer Tank- bzw. Ladesituationen. Generell werden konkrete Anforderungen im Hinblick auf Betriebskonzepte, Funktionen, Ausstattung, Gestaltung und Qualitäten von Rastanlagen definiert. Differenziert wird dabei einerseits nach verschiedenen Zielgruppen und andererseits nach unterschiedlichen Service-Levels (Kategorien von Rastanlagen). Darüber hinaus wird das Gesamtnetz an Rastmöglichkeiten (Dichte, Kategorisierung, Service-Levels) beleuchtet. Letztlich werden die

definierten Anforderungen in einen integrierten Maßnahmen- und Empfehlungskatalog umgesetzt, wobei zusätzlich eine exemplarische Konzeptplanung für einen konkreten Standort erfolgt.

Abstract

ASFINAG is responsible for the Austrian motorway network with a length of 2200 km, where one of the core tasks comprises safety of and services for road users. An important contribution to traffic safety and a high service quality lies in the provision of adequate resting opportunities. The requirements regarding design and operation of service areas along the high-level road network are strongly influenced by a combination of factors like mobility behaviour, technology and customer needs in the context of resting and consumer behaviour. Current and future changes relating to these factors lead to new challenges regarding the “motorway service area of the future” and raise a number of corresponding research questions that will be answered within the RAST2025+ project.

Based on a comprehensive evaluation of the present situation in the fields of technology and innovation, mobility behaviour as well as customer requirements and consumer behaviour, an analysis of relevant developments and trends will be conducted. Thereby, a special focus will be on the manifold interdependencies between these fields. We will identify and evaluate the relevant driving forces of change in fields like demography and society, decarbonisation (especially e-mobility), digitalization, automatization and multimodality. Also taking international approaches and developments into account, we will perform a synthesis of all relevant findings. Building on that, so called integrated trend scenarios 2025+ will be defined. In doing so, a major focus is on the question, which customer needs will be demanded at motorway service areas in the future, depending on the probable development trends, and how these requirements can be satisfied.

The RAST2025+ project will elaborate requirements regarding design and operation of future motorway service areas. Particular attention will be paid to the issue of alternative drive technologies and the new refuelling/charging situations involved. In general we will define specific requirements regarding operational concepts, functions, facilities, design and qualities of motorway service areas, including differentiations of target groups on the one hand and of different service levels (categories of service areas) on the other hand. Furthermore, the overall network of resting opportunities along the high-level road network will be examined regarding density, categorisations and service levels. Eventually, the defined requirements will be implemented in an integrated catalogue of measures and recommendations. In addition, an exemplary concept plan for a selected site will be provided.

Projektkoordinator

- Traffix Verkehrsplanung GmbH

Projektpartner

- Marketagent.com online reSEARCH GmbH
- Austrian Mobile Power, Verein für Elektro-Mobilität
- Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC)